



Koordinaten der Wegpunkte:

Nr. 1, Startpunkt / Ziel: 50.99558, 9.14961,
Nr. 3, Prinzessinnengarten 50.98325,9.16869
Nr. 5, Sandgrube 50.99450,9.17611

Nr. 2, Potsdamer Platz: 50.97962,9.15973
Nr. 4, Gabelung 50.98476,9.18454

Wegbeschreibung:

Wanderung zum Potsdamer Platz nach Hundshausen und zurück zur Burg

An der Burg zu Jesberg angekommen, kann das Auto auf dem Parkplatz abgestellt werden. Von hier aus kann man auf gut ausgebauten Wegen die Wanderung durch die Siedlung in Richtung Wald beginnen. Der Weg führt zunächst über den landwirtschaftlichen geprägten Bereich der Siedlung. Von hier aus folgen wir dem Feldweg Richtung Wald. Auf diesem Weg hat man einen herrlichen Blick auf den Kellerwald, mit der höchsten Erhebung, dem Wüstegarten. Zur rechten Seite sehen Sie noch ein Denkmal, mit den Teilnehmer der kriegerischen Auseinandersetzung von 1870/71, dem Deutsch-Französische Krieg. Im Wald angekommen, wird das erste Ziel, der Potsdamer Platz, angelaufen. An der Kreuzung folgen Sie der Beschilderung Kahlenberg. Das ist auch für eine Kurze Strecke der Wanderweg 2. Diesem befestigten Waldweg folgen Sie ca. 600 m bis zur nächsten befestigten Abzweigung. Hier kommen Sie, wenn Sie sich nach rechts orientieren, auf dem Schwarzkiefernweg. Zum

Potsdamer Platz sind es von hier ca. 750 m. Der Wald besteht hier zu großen Teilen aus Mischwald. Hier stehen, um einen Ahorn in Dreiecksform, drei Bänke die zum Verweilen einladen. An der Weggabelung, folgen Sie dem Wegweiser Röthe, um nach Hundshausen zu kommen. Dieser Weg ist gesäumt von Fichten. Nach ca. 700 m verlassen wir den Wald und man hat einen herrlichen Ausblick auf Hundshausen. Der Feldweg führt uns dann ins Dorf. Hier angekommen, kann man über den Radweg oder den hier beschriebenen Weg zurück nach Jesberg gehen. Nimmt man den vorgeschlagenen Weg, kommt man auf dem Waldweg Vockeroth, nach ein paar Gehminuten zu einer Eiche. Die Eiche ist abgestorben und hat einen hohlen Baumstamm. Der Weg führt uns weiter zum Ausgangspunkt. Kurz bevor man den Wald verlässt, kann man, auf der linken Seite, ein paar sehr alte Buchen sehen. Von hier zum Startpunkt geht man noch ca. 12 Minuten. Die Namen, die auf den Wegweisern stehen, gehen auf alte Ortsbezeichnungen zurück.



Blick auf den Kellerwald



Kellerwaldturm / Brünnechenhain



Denkmal 1870/1871



Rechts geht's nach Hundshausen



Hundshausen



Blick zum Hemberg



Hohle Eiche



Die Burg Jesberg